

## Jahresbericht der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde,

ein ereignisreiches Zuchtjahr 2016 liegt hinter uns. Die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Print- und sozialen Medien hat eine große Bedeutung in unserem Landesverband. Wir sind stets bemüht die Kaninchenzucht zeitgerecht einem großen Publikum zu präsentieren. Anregungen, Hinweise und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen. Wir selbst haben die Möglichkeit unser gemeinsames, schönes Hobby-die Rassekaninchenzucht- einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen. Es obliegt unserem Einfluss wie und ob wir für unser Hobby werben. Doch leider scheint diese Aufgabe noch immer nicht jedem bewusst zu sein. Wir sind auf Unterstützung der Kreisverbände und Ortsvereine angewiesen. Hier sehe ich nach wie vor sehr große Reserven! Der Landesverband besteht aus 20 Kreisverbänden. Davon haben sich ausschließlich die Kreisverbände Altmark-West, Mansfeld-Südharz, Harz, Aschersleben, Untere Mulde und Saale-Unstrut-Tal in den Printmedien präsentiert! Einige wenige, wie der KV Salzland haben zumindest die sozialen Medien genutzt. Unser Ziel sollte es jedoch sein in beiden Bereichen gleichermaßen präsent zu sein! Das mehr als die Hälfte der Kreisverbände keine Form der Medien genutzt haben, obwohl es dort durchaus Referenten für Öffentlichkeitsarbeit gibt, sollte zum Nachdenken anregen! In Zeiten des Mitgliederrückganges und der ständig älter werdenden Züchterschaft gibt es immer mehr Mitglieder, die ihre Tiere nur noch auf Orts- oder Kreisschauen zeigen. Doch auch hier ist durchaus hervorragendes Zuchtmaterial vorhanden und auch diese Züchter haben es verdient in der Öffentlichkeit erwähnt zu werden! Zudem können wir keine neuen Mitglieder erwarten, wenn wir den Leuten nicht zeigen, was Rassekaninchenzucht bedeutet! Hier sehe ich insbesondere im Bereich der Lokalzeitungen Möglichkeiten das Interesse der Gesellschaft zu wecken. Ich wünsche mir hier für das kommende Zuchtjahr mehr Zuarbeit und Unterstützung aus allen Kreisverbänden im Landesverband! Nur gemeinsam können wir etwas bewegen! Artikel, die an die Zeitschriften geschickt werden, sollten zeitgleich in den sozialen Medien Beachtung finden und umgekehrt, um ein möglichst großes Publikum zu erreichen. Des Weiteren haben wir seit dem vergangenen Zuchtjahr mit der Zeitschrift Kleintiernews ein weiteres offizielles ZDRK-Fachorgan. Es wäre wünschenswert, wenn hier persönliche Befindlichkeiten außer Acht gelassen werden und die Werbung für unser Hobby im Mittelpunkt stünde. Es sollte möglich sein alle Artikel aus dem Organisatorischen Teil an beide Zeitungen zu schicken! Sollten Fragen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit auftreten stehe ich jedem Zuchtfreund gerne mit Rat und Tat zur Seite. Ich danke allen Autoren, die mit ihrer Berichterstattung dazu beigetragen haben, das Geschehen in ihren Vereinen und Kreisverbänden nach Außen zu tragen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit 2017.

Für das bereits begonnene Zuchtjahr wünsche ich allen Zuchtfreunden und Liebhabern der Kaninchenzucht viel Gesundheit, volle Nester und viel Spaß und Freude bei der Organisation und Durchführung von Ausstellungen.

**Susanne Friedrich**

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Bereich Printmedien